



SING  
AKADEMIE  
POTSDAM

CHORALSPACE



# CHORFEST POTSDAM

Gefördert durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam



05. OKTOBER 2024 17:00 UHR  
NIKOLAISAAL POTSDAM

## MITWIRKENDE

**Sinfonischer Chor und Mitglieder des  
Kinder- und Jugendchores der  
Singakademie Potsdam**

**Coro la Fenice**

**Accademia Vocale Romana AVR**

**CHORALSPACE FESTIVALCHOR**

**Georgia Tryfona**, Sopran

**Joaquín Asiáin**, Tenor

**Sebastian Bluth**, Bass

**Deutsches Filmorchester Babelsberg**

**Lorenzo Macri & Nils Jensen** (Leitung)



### CHORALSPACE FESTIVALCHOR

Der CHORALSPACE Festivalchor ist ein Projektchor, der sich für jedes Mitsingkonzert von CHORALSPACE neu zusammensetzt. Diesmal besteht er aus rund 100 Mitwirkenden. Folgende Chöre singen:

**Accademia Vocale Romana** (Italien) &  
**Coro la Fenice** (Italien)

Leitung: Lorenzo Macri

**Projektchor Kleinmachnow**

Leitung: Ulrike Walther

**Tallinn Technical University Alumnae Female  
Choir** (Estland),

Leitung: Anneli Maide

Sowie individuelle Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Welt.

# PROGRAMM

## GIACOMO PUCCINI

### MESSA DI GLORIA

Kyrie  
Gloria  
Credo  
Sanctus  
Benedictus  
Agnus Dei

### PAUSE

## CARL ORFF

### CARMINA BURANA

#### **Fortuna Imperatrix Mundi**

1. O Fortuna
2. Fortune plango vulnera

#### **I. Primo Vere**

3. Veris leta facies
4. Omnia Sol temperat
5. Ecce gratum

#### **Uf dem Anger**

6. Tanz
7. Floret silva
8. Chramer, gip die varwe mir

9. Reie

Swaz hie gat umbe  
Chume, chum geselle min  
Swaz hie gat umbe

10. Were diu werlt alle min

#### **II. In Taberna**

11. Estuans interius
12. Olim lacus colueram
13. Ego sum abbas
14. In taberna quando sumus

#### **III. Cour d'Amours**

15. Amor volat undique
16. Dies, nox et omnia
17. Stetit puella
18. Circa mea pectora
19. Si puer cum puellula
20. Veni, veni, venias
21. In trutina
22. Tempus est iocundum
23. Dulcissime

#### **Blanziflor et Helena**

24. Ave formosissima

#### **Fortuna Imperatrix Mundi**

25. O Fortuna



### SINGAKADEMIE POTSDAM

Die Singakademie Potsdam ist fester Bestandteil des Potsdamer Kulturlebens. Neben der chorsinfonischen Arbeit und der Pflege des A-cappella-Gesangs bildet die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen – im Verbund von Chören unterschiedlicher Altersgruppen – einen besonderen Schwerpunkt. Nils Jensen ist seit 2022 künstlerischer Leiter der Singakademie.

Das Repertoire im Kinder- und Jugendchor reicht vom Madrigal über Volkslieder, mehrstimmige Werke klassischer Komponisten bis hin zu Werken der Gegenwart. Einen besonderen Akzent setzte im Jahr 2019 die erneute Erarbeitung der Kinderoper „Brundibár“, die durch ihre Aufführungen im Ghetto Theresienstadt bekannt wurde. Der Sinfonische Chor erschließt sich und seinem Publikum Werke der klassischen und zeitgenössischen Musik. Zum Chor gehören 55 aktive SängerInnen, von denen viele schon lange den Werdegang der Chorgemeinschaft prägen. Er gestaltet zusammen mit Orchestern sowie Solisten jährlich regelmäßig drei Konzerte.



### CORO LA FENICE & ACCADEMIA VOCALE ROMANA (AVR)

Beide Chöre haben ihren Sitz in Rom und werden derzeit von Lorenzo Macrì geleitet. Seit ihrer Gründung üben sie eine intensive musikalische Tätigkeit aus, geben Konzerte in zahlreichen Kirchen und Sälen in ganz Italien und erlangen Anerkennung für das hohe künstlerische Niveau ihrer Aufführungen.

Ihr Repertoire an geistlicher und weltlicher Musik reicht vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert und umfasst hauptsächlich große Oratorien für Chor und Orchester, darunter Gloria und Magnificat von Vivaldi, Mozarts Requiem, Requiem von Brahms, Verdi und Fauré sowie Mozarts K 427, K 220 & K 317 (Krönungsmessen). Auch Rossini, Schubert, J. Strauss, Verdi, Puccini, Perosi und Beethoven sind im Repertoire. Aufgrund der starken künstlerischen und musikalischen Affinität haben die beiden Chöre seit 2022 einen gemeinsamen Weg eingeschlagen und teilen musikalische Entscheidungen und Projekte, wobei jeder seine eigene Identität bewahrt.



### GEORGIA TRYFONA (SOPRAN)

Die griechische Sopranistin Georgia Tryfona schloss ihr Gesangsdiplom mit Auszeichnung an der Ionischen Universität Korfu in Griechenland bei Rosa Poulimenou ab. Anschließend absolvierte sie ihr Studium in Gesang/Musiktheater mit Auszeichnung an der Universität der Künste Berlin, wo sie bei Prof. Julie Kaufmann, Peter Maus und Hendrik Heilmann studierte. Meisterkurse bei Barbara Bonney, Jeanette Pilou und Emma Kirkby runden ihre vorherige Ausbildung ab.

Ihre Engagements führten die junge Sängerin u.a. an das Theater Putbus, die Händel Halle, die Händel Festspiele Halle, den Nikolaisaal Potsdam das Schloss Rheinsberg und das Theater Stettin.

Sie ist mit renommierten Orchestern solistisch aufgetreten wie: das Orchester der Komischen Oper Berlin, die Staatskapelle Halle, das Neue Kammerorchester Potsdam, das Johann Strauß Orchester Wiesbaden, das Filmorchester Babelsberg.



### JOAQUÍN ASIÁIN (TENOR)

Der deutsch-spanische Tenor Joaquín Asiáin kommt aus Navarra. Er begann seine Gesangsausbildung an der Madrider Hochschule für Musik und setzte sie mit dem Aufbaustudium an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart fort. Er erhielt Gesangsunterricht bei renommierten Persönlichkeiten, wie Aldo Baldin, Alfredo Kraus, William Matteuzzi oder Marimí del Pozo und er ist Preisträger des 8. A. Catalani-Gesangswettbewerbs. Joaquín Asiáin ist das, was man allgemein „Tenore di grazia“ bezeichnet – ein Tenor, der außergewöhnlich hohe Töne erreicht und über eine warme und helle Stimme verfügt. Er war Gast bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, der Staatsphilharmonie Nürnberg oder den Berliner Symphonikern. Seine Konzerttätigkeit umfasst Auftritte bei Liederabenden und Oratorien in ganz Europa. Siehe auch [www.joaquinasiain.com](http://www.joaquinasiain.com)  
[www.tenorcarmenaburana.com](http://www.tenorcarmenaburana.com)



### SEBASTIAN BLUTH (BASS)

studierte Gesang und Kirchenmusik in Berlin. Er besuchte die Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau und ergänzte seine Studien bei Elisabeth Schwarzkopf und Peter Schreier. Sebastian Bluth ist Preisträger des Meistersängerwettbewerbs in Nürnberg.

Einladungen von Dirigenten wie Karl-Friedrich Behringer, Jörg-Peter Weigle, Ludwig Güttler, Dietrich Fischer-Dieskau oder Michail Jurowski führten ihn zu einer intensiven, internationalen Konzerttätigkeit u. a. nach Polen, Österreich, Spanien, Bulgarien, Russland, Südamerika und Israel. Dabei wurde er von Ensembles begleitet wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Leipziger Thomanerchor, Dresdner Kreuzchor und dem Deutschen Sinfonie Orchester Berlin. Sein Repertoire reicht von barocken Opern über romantische Oratorien bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentieren sein Spektrum.



### DEUTSCHES FILMORCHESTER BABELSBERG

Schon 1918 gründeten die UFA-Studios in Babelsberg Deutschlands erstes Filmorchester. Den Zweiten Weltkrieg überstand das Orchester beinahe unbeschadet und konnte als DEFA-Sinfonieorchester bereits 1946 seine Arbeit fortsetzen. Bis 1989 wurden alle Spiel- und Fernsehfilmproduktionen von und mit dem Orchester eingespielt. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg hat weit über 1.000 Filmmusikproduktionen eingespielt. Darüber hinaus war das Ensemble an über 500 CD-Produktionen beteiligt. Mit weit über 1.000 Konzerten und Fernsehauftritten blickt das Filmorchester auf eine lange Bühnengeschichte zurück. Zu den Aufführungsorten zählen u.a. die Motion Picture Academy in Los Angeles, Film-Live Konzerte im Londoner Barbican Centre sowie Philharmonie und Waldbühne Berlin. Jährliche Events wie das „Classic Open Air“ am Berliner Gendarmenmarkt oder die Sommerfeste des Bundespräsidenten sind Teil des regelmäßigen Spielplans. Auch bei Fernsehgalas ist das Ensemble regelmäßig zu Gast.



### LORENZO MACRÌ (LEITUNG PUCCINI)

schloss sein Klavierstudium am Konservatorium „S. Cecilia“ in Rom sowie Orchester- und Chordirigieren sowie Chorkomposition am Konservatorium „Licinio Refice“ ab. Von 1999 bis 2006 war er 1. Ersatzorganist der Cappella Giulia des Petersdoms und von 2000 bis 2008 gab er weltweit Konzerte und begleitete die Chöre der Römischen Philharmonischen Akademie an Orgel und Klavier. Als musikalischer Leiter der römischen Gesangsakademie und des Chores La Fenice, Kapellmeister der evangelisch-lutherischen Kirche, Leiter des großen Chores der Germanischen Schule von Rom und des Chores Labirynthus Vocum führte er seine Chöre zu Auftritten in zahlreichen Kirchen in Rom und ganz Italien.

Er arbeitet als Korrepetitor mit Opernsängern in Italien und im Ausland zusammen und wechselt seine intensive Konzerttätigkeit mit Lehrtätigkeit, Meisterkursen zur Klavierinterpretation und Orchester- und Chorleitung ab.



### NILS JENSEN (LEITUNG ORFF)

Seine musikalische Laufbahn begann Nils Jensen neben erstem Klavierunterricht als Sängerknabe im Staats- und Domchor Berlin. Als Jugendlicher wurde er für ein Stipendium der Studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule Berlin Kreuzberg ausgewählt und konnte dort wesentliche Weichen für seine spätere Ausbildung stellen. Als Stipendiat erhielt er ersten Dirigierunterricht sowie eine umfassende musikalische Ausbildung. Seine Studien der Chor- und Orchesterleitung führten ihn an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er darüber hinaus von William Spaulding sowie durch die aktive Teilnahme an internationalen Meisterkursen. Seit 2022 ist Nils Jensen künstlerischer Leiter der Singakademie Potsdam und Dirigent des Sinfonischen Chores. Darüber hinaus ist er der künstlerische Leiter der Canzonetta Chöre und betreut verschiedene Ensembles als Dirigent.



Organisiert von:  
**CHORALSPACE**

CHORALSPACE 2021 gGmbH

[www.choralspace.org](http://www.choralspace.org)

mit freundlicher Unterstützung von

VERBAND DEUTSCHER  
**KONZERTCHÖRE**



radio **3** rbb